

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FÜR DAS FACH INFORMATIK

Anlage zur Rahmenordnung
für den Masterstudiengang mit Ausrichtung auf das Lehramt
an Gymnasien und Gesamtschulen
mit dem Abschluss „Master of Education“
an der Westfälischen Wilhelms–Universität Münster.

§ 1	Studieninhalte	2
§ 2	Studienverlauf	2
§ 3	Masterarbeit	3
§ 4	Gesamtnote	3
Anhang: Modulbeschreibungen		4
	Fachwissenschaftliches Aufbaumodul	4
	Fachwissenschaftliches Seminar	5
	Fachdidaktik	6
	Masterarbeit	7

§1 Studieninhalte

Das Studium des Fachs Informatik umfasst die folgenden Module. Der Umfang der Module ist in Leistungspunkten (LP) angegeben.

1. **Fachwissenschaftliches Aufbaumodul:** 10 LP.
2. **Fachwissenschaftliches Seminar:** 5 LP.
3. **Fachdidaktik:** 10 LP.
4. **Masterarbeit:** 20 LP. Die Masterarbeit kann wahlweise im Fach Informatik oder im zweiten Studienfach geschrieben werden.

Die Studien- und Prüfungsleistungen zu den einzelnen Modulen sind den Modulbeschreibungen zu entnehmen.

§2 Studienverlauf

Ein möglicher Ablauf des Studiums ist nachfolgend dargestellt. Je nach dem zweiten Studienfach kann es Abweichungen davon geben.

Semester	Veranstaltung	LP
1	Wahlveranstaltung im Aufbaumodul	10
	Vorlesung Didaktik der Informatik	5
2	Seminar zur Didaktik der Informatik	5
3	Fachwissenschaftliches Seminar	5
1 – 3	Summe Informatik	25
1 – 3	Zweites Fach	25
1 – 3	Erziehungswissenschaft	40
4	Praxisphasen	10
4	Masterarbeit	20
	Summe	120

§3 Masterarbeit

1. Die Studierenden können wählen, ob sie die Masterarbeit im Fach Informatik oder im anderen Fach schreiben.
2. Die Zulassung zur Masterarbeit im Fach Informatik ist beim Prüfungsamt unter Angabe des Themas zu beantragen. Die Festlegung des Themas erfolgt in Absprache mit einem Dozenten bzw. einer Dozentin des Instituts für Informatik oder einem Dozenten/einer Dozentin des Arbeitsbereichs Didaktik der Informatik. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 4 Monate. Wenn die Arbeit größere empirische Anteile hat oder die Erstellung von größeren Computerprogrammen erfordert, kann die Bearbeitungszeit auf 6 Monate verlängert werden.

§4 Gesamtnote

Die Gesamtnote im Fach Informatik ergibt sich als gewichtetes Mittel aus den Einzelnoten der Module Fachwissenschaftliches Aufbaumodul, Fachwissenschaftliches Seminar und Fachdidaktik. Bei der Mittelung werden die Einzelnoten entsprechend dem Umfang der Module, gemessen in Leistungspunkten, gewichtet.

Anhang 1
Modulbeschreibungen

Modul _____	Fachwissenschaftliches Aufbaumodul
Status_____	Pflichtmodul.
Modulverantwortliche_____	Die jeweiligen Dozenten und der Studiendekan/die Studien- dekanin des Fachbereichs Mathematik und Informatik.
Modulbestandteile_____	Für dieses Modul sind Vorlesungen und Übungen im Umfang von 10 LP aus dem Angebot des Instituts für Informatik zu wählen, die im Vorlesungsverzeichnis als inr diesem Modul verwendbar ausgewiesen sind.
Semester_____	Die Veranstaltungen sollten im 1. bis 3. Semester besucht werden.
Leistungs-/Zeitaufwand_____	10 LP, 300 h (120 h Präsenzstudium, 180 h Selbststudium).
Turnus_____	Jährlich.
Lernziele/Kompetenzen_____	Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse in ausge- wählten Teilbereichen der Informatik. In den Veranstaltun- gen der Informatik, die für dieses Modul verwendbar sind, werden Kompetenzen vermittelt, die einen Bezug zum Infor- matikunterricht besitzen.
Inhalte_____	Die Inhalte sind abhängig vom Thema der gewählten Lehr- veranstaltungen.
Studienleistungen_____	Lösen von Übungsaufgaben. Eine aktive Teilnahme an den Übungen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulab- schlussprüfung.

Prüfungsleistungen_____ Das Modul wird durch eine Modulabschlussprüfung gemäß §9(3) der Rahmenordnung für den Masterstudiengang abgeschlossen. Die Prüfung erfolgt nach Vorgabe des Dozenten/der Dozentin entweder als vierstündige Klausur oder als 45-minütige mündliche Prüfung. Die Prüfung erstreckt sich auf das gesamte Kompetenzprofil des Moduls. Die Note der Prüfung ist die Modulnote.

Modulgewicht_____ Das Gewicht der Modulnote für die Fachnote im Fach Informatik beträgt 40%.

Modul_____ **Fachwissenschaftliches Seminar**

Status_____ Pflichtmodul

Modulverantwortliche_____ Der jeweilige Dozent/die jeweilige Dozentin und der Studiendekan/die Studiendekanin des Fachbereichs Mathematik und Informatik.

Modulbestandteile_____ Der/die Studierende wählt ein Seminar aus dem Angebot des Instituts für Informatik aus. Bei der Auswahl ist darauf zu achten, dass das Thema einen Bezug zum Informatikunterricht hat.

Semester_____ Empfohlen wird die Teilnahme im 1. – 3. Semester.

Leistungs- und Zeitaufwand_____ 5 LP, 150 h.

Turnus_____ Jedes Semester.

Lernziele und Kompetenzen_____ Die Studierenden lernen, ein Einzelthema aus der Informatik eigenständig intensiv zu bearbeiten, verständlich und kompetent in Vortragsform zu präsentieren sowie die Präsentation in Schriftform auszuarbeiten.

Inhalte_____	Die Inhalte sind abhängig vom jeweiligen Seminarthema.
Studienleistungen_____	Spätestens 14 Tage vor der Präsentation des Seminarvortrags ist dieser in schriftlicher Form beim Veranstalter des Seminars vorzulegen. Der/die Studierende muss bei dieser Gelegenheit zu einem Gespräch zur Verfügung stehen, in dem er/sie Details zu Inhalt und Form des Vortrags erläutert und begründet.
Prüfungsleistungen_____	Die inhaltliche und die didaktische Qualität des Vortrags sowie der schriftlichen Ausarbeitung werden benotet und die Einzelnoten zu einer Gesamtnote vereinigt.
Modulgewicht_____	Das Gewicht der Modulnote für die Fachnote im Fach Informatik beträgt 20%.

Modul _____	Fachdidaktik
--------------------	---------------------

Status_____	Pflichtmodul.
Modulverantwortliche_____	Die jeweiligen Dozenten und der Studiendekan/die Studiendekanin des Fachbereichs Mathematik und Informatik.
Modulbestandteile_____	Vorlesung Didaktik der Informatik mit Übungen. Eine weitere Veranstaltung aus dem Angebot des Arbeitsbereichs Didaktik der Informatik, die im Vorlesungsverzeichnis als in diesem Modul verwendbar ausgewiesen ist.
Semester_____	Die Veranstaltungen sollten im 1. und 2. Semester besucht werden.
Leistungs-/Zeitaufwand_____	10 LP, 300 h (120 h Präsenzstudium, 180 h Selbststudium).
Turnus_____	Jährlich.

Lernziele/Kompetenzen_____	Die Studierenden erwerben Kenntnisse zur Didaktik und Methodik der Schulinformatik, die zur Analyse, Planung und Bewertung von informatischen Lernprozessen sowie zum fachlich sicheren Lehren von Informatik befähigen.
Inhalte_____	Begriffsklärungen, Begründungen für das Schulfach Informatik, Unterrichtsformen, Methoden zur Gestaltung und Evaluation von Informatikunterricht am Beispiel ausgewählter Inhalte.
Studienleistungen_____	Lösen von Übungsaufgaben. Eine aktive Teilnahme an den Übungen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulabschlussprüfung.
Prüfungsleistungen_____	Das Modul wird durch eine 45-minütige mündliche Modulabschlussprüfung gemäß §9(3) der Rahmenordnung für den Masterstudiengang abgeschlossen. Die Prüfung erstreckt sich auf das gesamte Kompetenzprofil des Moduls. Die Note der Prüfung ist die Modulnote.
Modulgewicht_____	Das Gewicht der Modulnote für die Fachnote im Fach Informatik beträgt 40%.

Modul _____	Masterarbeit
Status_____	Pflichtmodul.
Modulverantwortlicher_____	Der Themensteller/die Themenstellerin der Masterarbeit und der Studiendekan/die Studiendekanin des Fachbereichs Mathematik und Informatik.
Modulbestandteile_____	Anfertigung der Masterarbeit.
Semester_____	4. Semester.

Leistungs-/Zeitaufwand_____	20 LP, 600 h.
Bearbeitungszeit_____	Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 4 Monate. Wenn die Arbeit größere empirische Anteile hat oder die Erstellung von größeren Computerprogrammen erfordert, kann die Bearbeitungszeit auf 6 Monate verlängert werden.
Voraussetzungen_____	Die Masterarbeit kann begonnen werden, wenn der/die Studierende in den fachwissenschaftlichen Modulen (Aufbaumodul und Seminar) mindestens 10 Leistungspunkte und im Modul Fachdidaktik mindestens 5 Leistungspunkte erworben hat.
Turnus_____	Bei Bedarf, in Absprache mit einem der Dozenten/einer der Dozentinnen des Instituts für Informatik oder des Arbeitsbereichs Didaktik der Informatik.
Lernziele/Kompetenzen_____	Die Masterarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein anspruchsvolles Problem aus dem Bereich der Informatik oder der Didaktik der Informatik nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse umfassend, sachgerecht, kompetent und klar darzustellen.
Inhalte_____	Der Inhalt der Masterarbeit muss mit dem Themensteller/der Themenstellerin der Arbeit abgesprochen werden. Dieser/diese wird vom Prüfungsbeauftragten des Masterstudiengangs bestellt. Als Themensteller/Themenstellerin kommt ein Dozent/eine Dozentin des Instituts für Informatik oder ein Dozent/eine Dozentin für das Fachgebiet Didaktik der Informatik in Frage.
Prüfungsleistung_____	Anfertigung der Masterarbeit.
Modulgewicht_____	Das Gewicht der Modulnote für die Gesamtnote des Studiengangs beträgt 16,6%.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Mathematik und Informatik vom 19. Dezember 2007.

Münster, den 09. September 2008

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 09. September 2008

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles